

01. Dezember 2025 von Susan Beulig

E-Bike-Akku im Winter – So übersteht dein Akku die kalte Jahreszeit



Wenn die Temperaturen sinken und das E-Bike immer weniger zum Einsatz kommt, stellt sich jedes Jahr die gleiche Frage: **Wie überwintert man einen E-Bike-Akku richtig?** Kälte, Feuchtigkeit und falsche Lagerbedingungen können die Lebensdauer eines Lithium-Ionen-Akkus deutlich verkürzen. Mit dem richtigen Umgang vermeidest du typische Probleme wie geringe Reichweite, Startschwierigkeiten oder sogar Tiefentladung im Frühjahr.

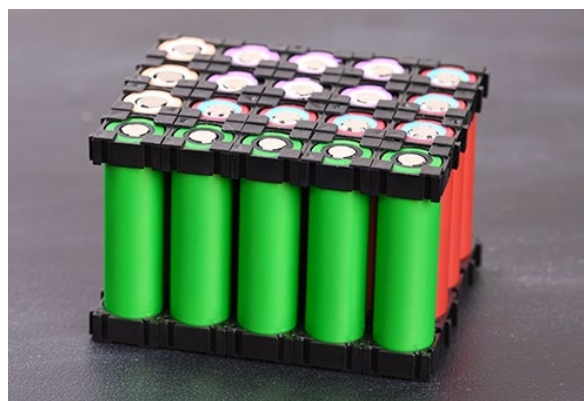
In diesem Beitrag erfährst du, **warum Winterbedingungen kritisch für E-Bike-Akkus sind**, wie du deinen Akku optimal lagerst und welche Fehler du unbedingt vermeiden solltest.

Warum Kälte für E-Bike-Akkus schädlich ist

E-Bike-Akkus bestehen aus empfindlichen **Lithium-Ionen-Zellen**. Deren Leistung basiert darauf, dass sich Ionen im Inneren bewegen. Bei Kälte verlangsamt sich dieser Prozess – das Ergebnis:

- Der Akku liefert weniger Leistung
- Die Reichweite sinkt
- Der Innenwiderstand steigt

Wird ein Akku über längere Zeit **geladen oder entladen, während er stark ausgekühlt ist**, können dauerhafte chemische Veränderungen entstehen. Das kann die Kapazität verringern oder den Akku im schlimmsten Fall unbrauchbar machen.



E-Bike-Akku richtig lagern: Die optimalen Bedingungen für den Winter

Um Schäden zu vermeiden, sollte der Akku während der Wintermonate an einem **kühlen, trockenen und frostfreien** Ort aufbewahrt werden. Ideal sind:

- Abstellräume
- Wohnräume

Optimale Lagertemperatur: ca. 20 °C

Extrem kalte (aber auch extrem warme) Temperaturen solltest du unbedingt vermeiden:

Unter 0 °C: Risiko langfristiger Zellschäden

Über 25 °C: beschleunigte Alterung der Batterie

Achte außerdem darauf, den Akku **sauber und trocken** einzulagern. Feuchtigkeit oder [Korrosion](#) können dazu führen, dass Akku und Fahrrad im Frühjahr nicht mehr richtig kommunizieren.

Welcher Ladestand ist ideal für die Winterpause?

Für die Lagerung eines E-Bike-Akkus gilt:

➔ **50-70 % Ladestand sind ideal.**

Warum?

- Ein **voller Akku** steht unter höherer Spannung – der Alterungsprozess läuft schneller.
- Ein **fast leerer Akku** kann sich über Wochen tiefentladen und dadurch irreparabel beschädigt werden.

Da sich Lithium-Ionen-Akkus auch im Ruhezustand langsam selbst entladen, solltest du bei deinen E-Bike Akku alle 6 Wochen den Ladezustand prüfen und bei Bedarf nachladen.

Darf man einen E-Bike-Akku bei Minustemperaturen laden?

Kurz gesagt: **Nein.**

Ein E-Bike-Akku sollte immer Raumtemperatur haben, bevor er geladen wird.
Wurde der Akku draußen gelagert oder transportiert, gilt:

- ➔ Akku mind. **60 Minuten im warmen Raum akklimatisieren lassen**, bevor du ihn ans Ladegerät anschließt.
Laden unter 0 °C kann die Batterie dauerhaft schädigen.

Schritt-für-Schritt-Anleitung: E-Bike-Akku richtig überwintern

1. **Akku entnehmen** und Kontakte (trocken) abwischen
2. **Ladezustand auf 50-70 % bringen**
3. Akku an einem **trockenen, frostfreien Ort** lagern
4. Ladestand alle 6 Wochen kontrollieren
5. Vor dem ersten Voll-Laden im Frühjahr den Akku auf **Zimmertemperatur** bringen

So stellst du sicher, dass dein Akku im Frühjahr sofort startklar ist!

1. Kann ich mein E-Bike im Winter draußen lassen?

Das Fahrrad selbst ja – der **Akku sollte jedoch immer mit ins Warme** genommen werden. Dauerhafte Minustemperaturen können Zellen beschädigen und die Kapazität verringern.

2. Verliert ein Akku im Winter generell an Leistung?

Ja. Reichweitenverluste bei niedrigen Temperaturen sind normal und reversibel. Sobald der Akku wieder warm ist, liefert er seine gewohnte Leistung.

3. Kann ich mit meinem E-Bike bei Frost fahren?

Ja, aber:

- Der Akku sollte **warm gestartet** werden.
- Die Reichweite wird spürbar geringer sein.
- Nach der Fahrt den Akku nicht draußen abkühlen lassen, sondern sofort ins Warme holen.

4. Was tun, wenn der Akku nach dem Winter nicht lädt?

Mögliche Gründe:

- [Tiefentladung](#)
- [Korrodierte Kontakte](#)
- Unterspannung durch lange Lagerzeit
- Beschädigte Einzelzellen

In diesem Fall kann eine **fachgerechte Akku-Diagnose oder Reparatur** helfen.

5. Wie lange hält ein E-Bike-Akku, wenn er richtig überwintert wird?

Durch optimale Lagerbedingungen kannst du die Lebensdauer eines Akkus **um Jahre verlängern** und Kapazitätsverluste deutlich reduzieren.